

Alt und Jung Hand in Hand zum Erfolg.

Erstes Spiel - erster Sieg.

In der Staffel A der 2. Kreisklasse gelang der Dritten Mannschaft des Schachclubs 1919 Siegburg e.V. im ersten Spiel beim Schachverein Turm Sankt Augustin ein erster Sieg. Die gelungene Mischung aus drei Jugendlichen und zwei Rentnern konnte einen letztlich ungefährdeten 1 : 4 Sieg, der vielleicht ein bisschen zu hoch ausfiel, erringen.

An Brett 5 siegte bei seinem ersten Einsatz für eine Mannschaft des SC 1919 Siegburg Max Michel (Jahrgang 2008) in überzeugender und ungefährdeter Weise nach 30 Minuten über seinen ebenfalls noch sehr jungen Gegner und schaffte somit die psychologisch wichtige Führung zum 0 : 1.

An Brett 2 brachte Mio Veehmayer nach guter Eröffnung ein Figurenopfer, das allerdings von seinem Gegner als inkorrekt nachgewiesen wurde. Im weiteren Verlauf geriet der Siegburger (Jahrgang 2003) in immer größere Schwierigkeiten, kämpfte aber beherzt weiter und wurde schließlich nach über einer Stunde Spielzeit belohnt. In gewonnener Stellung übersah sein Gegner ein zweizügiges Matt und Mio konnte doch noch seinen Kopf aus der Schlinge ziehen. Zwischenstand: 0 : 2.

An Brett 3 musste sich nach gut gespielter Eröffnung Marcus Fichtel (Jahrgang 2001) der überlegenen Strategie und Erfahrung seines Gegners beugen. In ausgeglichener Stellung verzichtete der Sankt Augustiner auf die Rochade und griff mit seinen Bauern die Königsstellung von Marcus an, dem es nicht gelang die eigentlich unsichere Stellung des Gegenübers auszunutzen. Schnell war eine Bresche in die Verteidigung geschlagen und nach 90 Minute endete der Kampf mit einem überzeugenden Matt. Zwischenstand: 1 : 2.

An Brett 4 konnte Bernhard Kayser (Jahrgang 1935) nach ruhigem Beginn einen Angriff seines Gegners mit Glück und Geschick abwehren und kam selbst zur Gegenattacke. Nach und nach wurde ein Bauern nach dem anderen erobert, die Stellung vereinfacht und schließlich gab sein Gegner nach fast zwei Stunden in hoffnungsloser Stellung auf. Damit erzielte Bernhard den dritte Punkt für Siegburg (1 : 3) und der Mannschaftsieg stand fest.

An Brett 1 konnte der Siegburger Mannschaftsführer Herbert Benesch (Jahrgang 1956) nach zähem, harten Kampf und über zwei Stunden Spielzeit in ein gewonnenes Endspiel abwickeln und den Widerstand seines Gegners brechen. Somit war der Abschlusspunkt zum 1 : 4 erzielt.

Der zweite Spieltag ist am Sonntag, den 2. Dezember 2018 und Siegburg muss bei der Dritten Mannschaft der Schachgemeinschaft Siebengebirge antreten.